



Telefon (04 21) 6 20 06 45

www.bremer-frauenausschuss.de
E-Mail: info@bremer-frauenausschuss.de

An die
Verhandlungspartnerinnen und
Verhandlungspartner der SPD,
der Grünen und der Linken

Bremen, 21.06.2019

Der Bremer Frauenausschuss e.V./Landesfrauenrat richtet an die Verhandlungspartner*innen der SPD, der Grünen und der Linken folgende Erwartungen für die Politik des Bremer Senats und der ihn tragenden Fraktionen der Bremischen Bürgerschaft in der kommenden Legislaturperiode:

Wir fordern

- (1) Die paritätische Besetzung des Senats und der Positionen der Staatsrät*innen, der politischen Spitzenpositionen in den Gremien der Bremischen Bürgerschaft sowie an den Spitzen von Verwaltung, Justiz und Wissenschaft.
- (2) Die Einführung eines Parité-Gesetzes
- (3) Einen den Aufgaben des Bremer Frauenausschusses e.V. / Landesfrauenrats angemessenen Haushaltstitel

Im Bereich Wirtschaft und Arbeit fordern wir,

- 1) Die Wirtschaftsförderung und das Vergaberecht unabdingbar an Gleichstellungs- und Vereinbarkeitsmaßnahmen zu knüpfen
- 2) Die Gesundheitswirtschaft zum Innovationscluster zu machen, um mehr Frauen in den Genuss von Bremischer Wirtschaftsförderung kommen zu lassen
- 3) Entgeltgleichheit in Bremer Betrieben zu fördern u.a. durch Einführung des EG-Check-Verfahrens in allen öffentlichen und öffentlich-kontrollierten Betrieben
- 4) Im Starthaus Frauenförderung als Priorität zu setzen und im Sinne von Gender Budgeting auf Genderparität beim Einsatz von Drittanbietern zu achten
- 5) Flexible, familiengerechte Arbeitszeitmodelle umzusetzen
- 6) Die Weiterbildung von Frauen im Hinblick auf die Digitalisierung von Arbeit und Leben gezielt und umfassend zu unterstützen
- 7) Leitungspositionen in Teilzeit anzubieten
- 8) Job-Sharing flächendeckend zu ermöglichen

Im Bereich Pflege fordern wir

- 1) Bessere Arbeitsbedingungen und Bezahlung
- 2) Personalmindeststandards

3) Einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag

Für eine frauenfreundliche Stadt- und Verkehrsentwicklung fordern wir

- 1) Mehr und breitere Fahrradwege
- 2) Den Ausbau des ÖPNV und den Erhalt von Bahnhöfen in den Stadtteilen
- 3) Bessere Bus- und Bahnverbindungen in die und in der Überseestadt
- 4) Flächendeckend eine sichere Beleuchtung öffentlicher Wege und Straßen

Im Bereich Krippen, Kindertagesstätten, Horte fordern wir

- 1) Den bedarfsgerechten Ausbau von Kitas und Krippen in allen Stadtteilen
- 2) Die Ausweitung der Kinderbetreuungszeiten in Analogie zur Ausweitung der Arbeitszeiten
- 3) Die fortlaufende Aufnahme von Kindern in Krippen und Kitas
- 4) Den Anspruch auf einen Kitaplatz unabhängig vom Arbeitsplatz

Der Bremer Frauenausschuss e.V./Landesfrauenrat geht davon aus, dass die Wünsche und Interessen der Frauen Bremens und Bremerhavens die ihnen angemessene Rolle in den Verhandlungen der Koalitionspartner spielen. Wir werden den Koalitionsvertrag sorgfältig auf entsprechende Passagen prüfen.

Glück auf! bei den Verhandlungen.

Mit freundlichen Grüßen



Perdita Engeler
1. Vorsitzende